

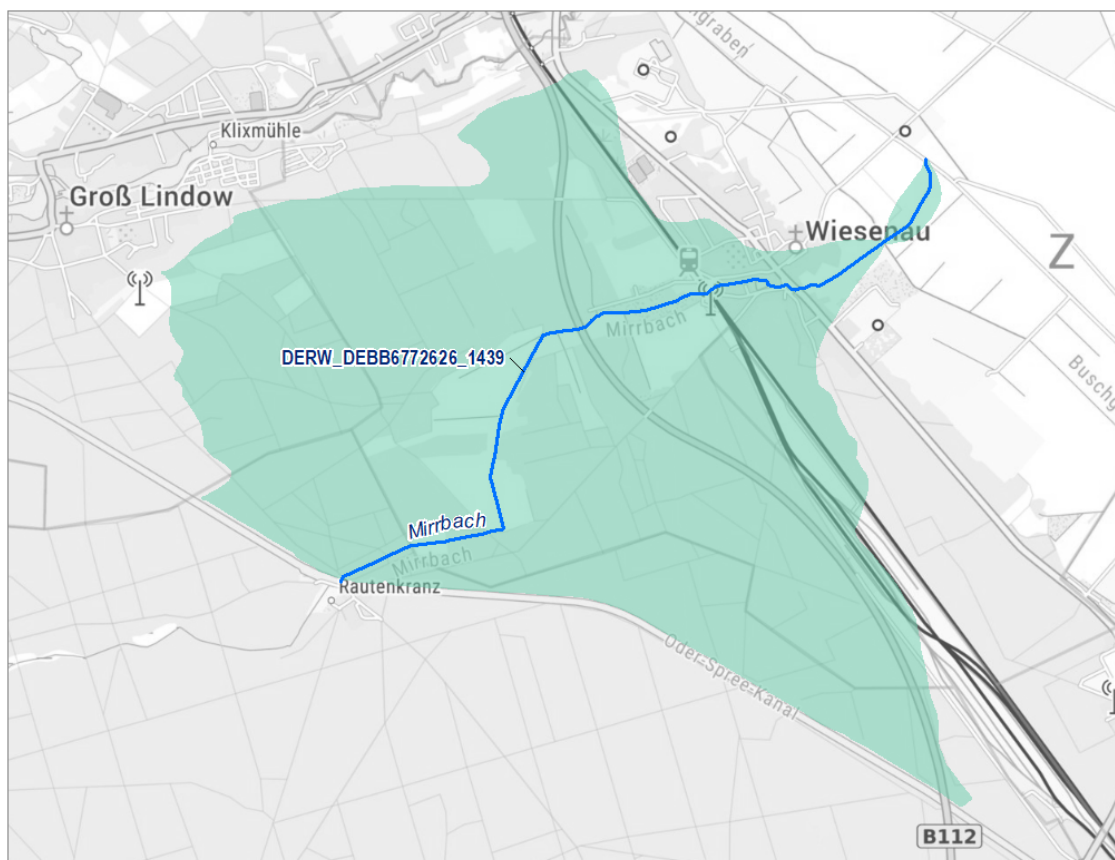
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Mirrbach-1439

EU-Kennung: DERW_DEBB6772626_1439

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

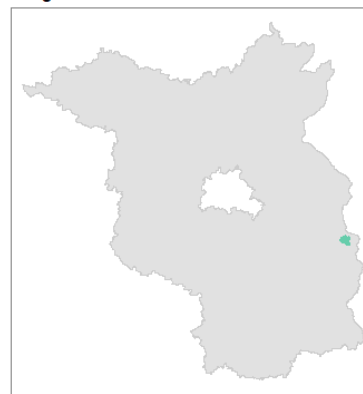
— Fließgewässer WRRL

■ Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 0,55 1,1
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Mirrbach-1439
Gewässerkennzahl	6772626
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB6772626_1439
Koordinierungsraum	Mittlere Oder
Planungsraum	Mittlere Oder
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	4,82
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	9,24

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	14 - Sandgeprägte Tieflandbäche
Geologische Ausprägung	karbonatisch/basenreich
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	4,00	
Grünland	7,29	
Wald	79,15	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	7,79	
Feuchtsflächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	1,77	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt	mäßig		

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	nicht klassifiziert
Benthische wirbellose Fauna	nicht klassifiziert
Fischfauna	nicht klassifiziert
Andere aquatische Flora	nicht klassifiziert

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	nicht klassifiziert
Morphologie ** siehe Maßnahmen	schlechter als gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	nicht klassifiziert
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	nicht klassifiziert
Stickstoffverhältnisse	nicht klassifiziert
Phosphorverhältnisse	nicht klassifiziert

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
--------------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Landwirtschaft
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)
Nährstoffbelastung

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2039	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **5,3**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
28	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Anlage von Gewässerschutzstreifen	74205	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
30	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Auswaschung aus der Landwirtschaft	73892	Landwirtschaft diffus Oberflächenwasser
31	Reduzierung der Nährstoffeinträge durch Drainagen	76678	Drainagen
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses Q _{min,ök}	78694	Ökologische Mindestwasserführung
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor, 50m rechtsseitig	83566	Hydromorphologie
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor, beidseitig je 12,5m	83558	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Mirrbach	81204	Flächensicherung
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen, 50m rechtsseitig, wo eigentumsrechtlich möglich	83567	Hydromorphologie
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen, beidseitig je 12,5m	83563	Hydromorphologie
70	Gewässersohle anheben, oberhalb KGA	83564	Hydromorphologie
70	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor, 50m rechtsseitig, wo eigentumsrechtlich möglich	83543	Hydromorphologie
70	Nutzungsänderungen im Entwicklungskorridor, linksseitig Grünland statt Ackerbewirtschaftung	83565	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen, auf Höhe der Kleingartenanlage	85188	Hydromorphologie
71	Totholz fest einbauen, unterhalb der Mühle	85189	Hydromorphologie
72	Naturnahe Strömungsenker einbauen, in Form von Fallbäumen	86938	Hydromorphologie
72	Naturnahe Strömungsenker einbauen, oberhalb Kleingartenanlage	86939	Hydromorphologie
72	Uferverbau entfernen oder lockern, teilweise erforderlich	86937	Hydromorphologie
73	Bauschutt, Schrott, Müll oder Gartenabfälle im Uferbereich entfernen	89983	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen ausweisen	89976	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen ausweisen, vor allem linksseitig	89924	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaum, Reduktion Unterhaltungsaufwand	90007, 90025, 90034	Hydromorphologie
73	Ufersicherung modifizieren (Ersatz durch technisch-biologische Bauweisen)	90026	Hydromorphologie

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
73	Verhalten in Gewässerrandstreifen gemäß § 84 Abs. 6 BbgWG regeln	90014	Hydromorphologie
74	Sonstige Maßnahmen zum Initiieren/Herstellung einer Auendynamik und -entwicklung, Umbau Kiefernforst im linken Uferbereich	91336	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	82129	Gewässerunterhaltung
79	Gewässerunterhaltung einstellen, um eine Eigendynamik zu ermöglichen, oberhalb KGA	83568	Hydromorphologie
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93707	Hydromorphologie